

ischen Norden ist mitgenommen: das Modell eines kaiserlichen Pfluges (Hakon Arks) und zwei lettische landwirtschaftliche Reitzungen: „Darbs“ (Die Arbeit) und „Baltijos Semkophir“ (Der baltische Landmann).

In artistische Gegenstände verweist ein scheinbares Geschenk des Tierhändlers Hagenbed (Hamburg), das in einem großen Speckmesser der Wallfischfänger besteht. Das Instrument, keineswegs unter die Taschmesser zu rubriciren, ist seine drei Meter lang, den sehr anständigen Speckseiten entsprechend, welche damit zu bearbeiten sind.

Ganz aus unserer Nähe ist der letzte europäische Gegenstand, der zu erwähnen bleibt. Architect Alton Dorff widmete einen heiligen Nicolaus, der drei Jahrhunderte hindurch die alte Kirche zu Pütking bei Würzen zu schmücken bestimmt gewesen war.

Aus Afrika stammen die weiteren von Hagenbed gestifteten Geschenke neuesten Datums; zunächst eine große schwarze zusammengenähte Haut, wie sie als Wasserfischlauch auf Wüstenreisen mitgeführt zu werden pflegt (das vorliegende Exemplar rührt von dem verstorbenen Wüstenreisenden und Tierhändler Casanova her, der es 1870 aus Somalia mitgebracht hatte), und zwei Homeraner Thongefäße (Wasserflaschen). Zur Vergleichung wurde von dem Schenkgeber ein griechisches Weingefäß aus Thon, eine Elle hoch, hinzugefügt.

Die Indianer-Abtheilung (Nordamerika) mehren sich rasch. Ein hier aufhältlicher junger amerikanischer Gelehrter, Kenner der Indianersprachen, schenkte zwei Indianerphotographien. Die eine stellt einen Sioux-Häuptling dar, die andere eine Sioux-Indianerin. Die Rothhaut-Watone erfreut sich eines respectablen Alters, das über die canonische Zahl noch weit hinausgeht. Sie hat ihre 120 Sommer hinter sich.

Für Sonntag, den 27. d., ist ein auswärtiger Besuch von anderthalb Hundert Personen angemeldet. Es sind Einwohner von Koflau an der Elbe (wo das Museum auch Freunde und Förderer besitzt), welche die Sammlungen in Augenschein nehmen wollen.

Die Etiquettirung der interessantesten Gegenstände (ausführliche Bezeichnung und hinreichende Erklärung der letzteren durch aufgeklebte Zettel) schreitet erfreulich rasch vorwärts; die Besichtigung wird dadurch wesentlich erleichtert. Dr. Wh—.

**Kunstverein.**

Sonntag, 20. Juni. Ausgestellt bleiben: die Portraitbüste von Adolf Hildebrand, das Bildnis von B. Blochhorst, das Genrebild von Prof. Steber (Kubens) und sein Meister van Noort), die beiden Thierstücke von E. Dödel und die Kolossal-Statue von A. Flockmann (der rasende Hraz). Neu ausgestellt wurden die Photographien nach Rafael's Fresken in der Parnassina zu Rom und die erst kürzlich publicirten Photographien nach den Sibyllen Rafael's in S. Maria della Pace und dem Freskogemälde Leonardo da Vinci's im Kloster S. Onofrio zu Rom, sowie eine Anzahl Radirungen nach Werken der National-Gallerie in Budapest (der früheren Esterhazy-Gallerie in Wien).

**Vom 11. bis 17. Juni sind in Leipzig gestorben.**

**Den 11. Juni.**

- Carl Ludwig Bangenberg, 66 J. 7 M. alt, Bürger, Privatmann u. Hausbesitzer, in der Roststraße.
- Ignr. Elise Ida Hildegard Emilie Reichardt, 18 J. 9 M. alt, Bürgerin, Doctors der Medicin u. k. k. Schönburgischen Stiffts- u. Gerichtsarzt in Lichtenstein hinterl. Tochter, in der hohen Straße.
- Johanne Wilhelmine Heyne, 40 J. 6 M. 19 T. alt, Bürgerin u. Inspectors des Friedhofs Ehefrau, am Grimma'schen Steinwege.
- Ernst Arthur Haufe, 4 J. 11 M. alt, Bürger, vormal. Bevollmächtigter der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt u. Hausbesitzer hinterl. Sohn, in der Sidonienstraße.
- Friedrich Wilhelm Lungwitz, 43 J. 3 M. 17 T. alt, Handarbeiter, in Lindenau, im Krankenhaus zu St. Jacob.
- Friedrich August Weichbalm, 51 J. alt, Zimmermann, in der Hospitalsstraße.
- Johann Andreas Christian Höpne, 64 J. 11 M. 6 T. alt, Arbeiter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in der Frankfurter Straße.
- Johann August Tegner, ca. 65 J. alt, Handarbeiter, in Rodau, im Krankenhaus zu St. Jacob.
- Maria Margarethe Treuter, 5 M. 3 W. alt, Polizei-Corporals Tochter, am Neuhof.
- Gustav Paul Pabst, 11 M. 10 T. alt, Expeditions-Arbeiters der Berlin-Anhalter Eisenbahn Sohn, in der Reudniger Straße.

**Den 12. Juni.**

- Gustav Eduard Schneider, 35 J. 10 M. alt, Bürger, Candidat der Theologie u. penf. Lehrer der I. Bürgerschule, in der Albertstraße.
- Ignr. Christiane Henriette Friederike Grüner, 59 J. 4 M. alt, Bürgerin, Brauerei- u. Hausbesitzerin, am Grimma'schen Steinwege.
- Gottfried Giesinger, 61 J. 1 M. 12 T. alt, Bürger u. Restaurateur des Postgebäudes, in der Goethestraße.
- Minna Therese Bertha Böhe, 5 J. 4 M. 8 T. alt, Bürgerin u. Castellans des Logenhauses Tochter, in der Eiferstraße.
- Alma Therese Doris Pippig, 5 M. 4 T. alt, Bürgerin u. Schlossermeisters Tochter, am Floßplatz.
- Emma Marie Becker, 8 M. alt, Bürgerin, Böllchers u. Victualienhändlers Tochter, am Ransbüdter Steinwege.
- Anna Margarethe Gadow, 5 M. 11 T. alt, Inspectors Tochter, in der Lägowstraße.
- Ignr. Bertha Rahms, 32 J. 6 M. alt, Weichbalmers Tochter, in der Ulrichsstraße.
- Antonie Schütze, 1 J. 1 T. alt, Schuhmanns Tochter, in der Dresdner Straße.
- Ein unehel. Mädchen, 8 M. alt, in der Antonstraße.
- Ein unehel. Knabe, 1 T. 5 St. alt, in der Entbindungsschule.

**Den 13. Juni.**

- Ein unehel. Knabe, 6 W. alt, in der Albertstraße.

**Den 14. Juni.**

- Otto Friedrich Wilhelm Körner, 49 J. 8 M. alt, Bürger, Privatmann u. Hausbesitzer, in der Sternwartenstraße.
- Friedrich Wilhelm Wiewrecht, 53 J. 6 M. alt, Bürger u. Restaurateur, in der Windmühlenstraße.
- Friederike Wilhelmine Schamer, 72 J. alt, Wollarbeiters Wittwe, im Armenhause.
- Albert Richard Portal, 3 J. 4 M. alt, Schlossers Sohn, in der Bräderstraße.
- Konny Elisabeth Otto, 3 J. 1 M. 14 T. alt, Buchbinders Tochter, im Krankenhaus zu St. Jacob.
- Robert Gustav Römer, 2 J. 8 M. alt, Buchdruckers Sohn, in der Sidonienstraße.
- Sophie Marie Lehmann, 2 M. alt, Aufwärters des R. S. Gerichtsamts Tochter, in der Burgstraße.
- Ein Knabe, 3 W. alt, Johann Christian August Frese's, Kürschners Sohn, in der Diefenstraße.

Die Thatfache, daß die in Berlin mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen täglich erscheinende „Tribüne“ mit dem illustrierten humoristischen Wochenblatt: „Berliner Wespenn“ als Gratisbeilage von sämtlichen Berliner Zeitungen auswärts die überwiegend meisten Abonnenten hat, und die fortwährende Steigerung der Auflage sprechen deutlicher als jede Anpreisung, daß von diesen Blättern die Anforderungen, welche das Publicum an eine Zeitung stellt, vollst. erfüllt werden. Alle, die eine wirklich interessante und unterhaltende und dabei billige Zeitung lesen wollen, mögen daher sich beeilen, die Berliner „Tribüne“ mit der Gratisbeilage „Berliner Wespenn“ für das dritte Quartal zu bestellen. Sämmtliche Postanstalten des deutschen Reiches nehmen Bestellungen für den Preis von 4 M. 75 S. ohne und 5 M. 15 S. mit Postbefehlsgeld entgegen.

**Brief-Couvert-Fabrik Hermann Scheibe**

(R. B. 504.) Petersstr. 13.

(R. B. 507.)

**Bade-Costumes H. Zander,**

Peterstrasse 7.

**Gray'sche amerikan. Papierwäsche.**

Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Specialitäten in Point-Lace, (frische Spitzenarbeit) A. Böhr, Stockner-Passage Nr. 28.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten durch die Gesundheits-Wechselpelle:**

**REVALESCIERE Du Barry von London.**

Selt 2 Jahren hat keine Krankheit dieser angenehmen Gesundheitspelle widerstanden und bewahrt sich dieselbe bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nieren-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nerven-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Inverträglichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Hämorrhoiden, Wasserstucht, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen, Ohrenrauschen, Nervenleiden und Gedächtnis während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Wurzer, Geh. Medicinalrath Dr. H. W. Beneke, ordentlichem Professor der Medicin an der Universität Marburg, Medicinalrath Dr. Engelstein, Dr. Schoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Debe, Dr. Ure, Geh. Hofrath, Dr. Schödel, Marquise de Brehan, und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt. Die Revalschiere ist vier Mal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Nahrung und Speisen. Zu beziehen durch Du Barry & Co in Berlin, W. 28-29 Postgasse, und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande. In Leipzig bei: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apotheke.

- Den 15. Juni. Julius Albert Gerlach, 67 J. 10 M. alt, Bürger, Doctor der Philosophie, Sprachlehrer u. Hausbesitzer, im Brühl.
- Adolf Theodor Johannes Kröning, 32 J. 8 M. alt, Bürger u. Kaufmann, in der Gassab Kollstraße.
- Marianne Hoppe, 73 J. alt, Bürgerin u. Schneidermeisters Ehefrau, in der Parfstraße.
- Martha Rudolph, 1 J. 5 T. alt, Bürgerin u. Klempnermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.
- Johanne Christiane Müller, 74 J. 2 M. alt, Wollwebers Wittwe, in der Hainstraße.
- Johanne Christiane Sey, 35 J. 4 M. 2 T. alt, Cigarrenarbeiters in Altschönefeld Ehefrau, im Kronenbause zu St. Jacob. (Ist zur Vererbung nach Schönefeld übergeführt worden)
- Franz Robert Riebs, ca. 25 J. alt, Maurer, aus Schlegenberg, Kreis Leobschütz, im Krankenhaus zu St. Jacob.
- August Franz Oscar Räßsch, 8 M. 15 T. alt, Zimmermanns Zwillingsohn, am Neumarkt.
- Arthur Reinhold Seifert, 7 M. alt, Tischlers Sohn, in der Plagwitzer Straße.
- Carl Tollert, 3 M. alt, Schlossers Sohn, in der Eisenstraße.
- Louise Elsa Richter, 2 M. 14 T. alt, Maurers Tochter, in der Weststraße.
- Carl Heinrich Gräfer, 20 T. alt, Schneiders Sohn, in der Eberhardstraße.
- Georg Albert Schneider, 11 W. alt, Schuhmachers hinterl. Sohn, am Ransbüdter Steinwege. Ein unbekannter männl. Leichnam, im Krankenhaus zu St. Jacob.

**Den 16. Juni.**

- Johanne Caroline Louise Wehner, 42 J. 9 M. alt, Rentiers Wittwe, Bürgerin u. Hausbesitzerin, in der Königsstraße.
- Marie Therese Scharlach, 40 J. 7 M. alt, Bürgerin u. Productenhändlers Ehefrau, in der Nicolaistraße.
- Anna Frida Teich, 1 J. 1 M. 5 T. alt, Bürgerin u. Zinkgießereibesizers Tochter, an der Pleiße.
- Sophie Helene Margarethe Hartmann, 4 M. 14 T. alt, Bürgerin u. Tischlermeisters Tochter, in der Hauptmannstraße.
- Amalie Wilhelmine Weber, 34 J. 6 M. alt, Nähterin, in der Thalstraße.
- Friedrich Wilhelm Rind, 42 J. alt, Zimmermann, in der Ulrichsstraße.
- Friedrich Robert Jonas, 8 M. 4 T. alt, Cavaliers des R. S. Inf.-Reg. Nr. 107 Sohn, in der Davidstraße.
- Emma Elisabeth Sette, 5 J. 8 T. alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsstraße.
- Ein unehel. Knabe, 6 M. 3 T. alt, in der Sebastian Bachstraße.

**Den 17. Juni.**

- Christiane Friederike Wilhelmine Lehmann, 56 J. 6 M. alt, Bürgerin u. Schuhmachermeisters Ehefrau, im Gorgenhause.
- Hugo Oscar Bernhard Bräusche, 9 W. 1 T. alt, Bürgerin u. Tapezierers Sohn, in der Alexanderstraße.
- Hermann Eduard Windisch, 33 J. 3 M. 9 T. alt, Markthelfer, im Krankenhaus zu St. Jacob.
- Margdalene Marie Flade, 1 J. 3 M. alt, Bademeisters Tochter, im alten Antshofe.
- Ein Mädchen, 2 T. alt, Friedrich Anton Friedland's, Müllers Tochter, in der Ulrichsstraße.
- Ein unehel. Mädchen, 10 M. alt, in der Weststraße.
- Ein unehel. Knabe, 7 M. alt, in der Sternwartenstraße.
- 8 aus der Stadt, 42 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 7 aus dem Krankenhaus zu St. Jacob, 1 aus dem Gorgenhause; zusammen 60.

**Vom 11. bis 17. Juni sind als geboren angemeldet:** 32 Knaben, 31 Mädchen, 63 Kinder.

Außerdem sind gestorben und zur Vererbung auf hiesigen Friedhof übergeführt worden:

- Den 14. Juni. Friedrich Carl Werner, 2 J. 1 M. 12 T. alt, Handarbeiters Sohn, am Thonberge. Ein unehel. Mädchen, 10 M. alt, am Thonberge.
- Den 16. Juni. Eugen Engel, 4 M. alt, Glasermeisters Sohn, am Thonberge.
- Den 17. Juni. Ein unehel. Mädchen, 10 M. alt, am Thonberge.

**Tageskalender.**

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beters Hof, 1. Etage. Nummernbuch geöffnet. Landwehr-Bureau im Weidhau am Eingange zu den Baracken bei Gödlich. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr. Offentliche Bibliotheken: Volksbibliothek, Str. 41, Stadt Warchau 1 Treppe 11-12 Uhr Mittags. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag 9 Ubr. Nachm. Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Kommanditgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße. In dieser Woche verfallen die vom 21. bis 27. Septbr. 1874 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgehilfen stattfinden kann. Feuerwehrestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Rostmarkt im Stochhause; II. Feuerwache, Magazinsgasse 1; V. Feuerwache, Schillerstraße 15, in der V. Bürgerstraße; IV. Feuerwache, Hospitalsstraße 2b, im alten Johannisbospitale; III. Feuerwache, Fleischergasse 9; VI. Feuerwache, Str. 42, in der Georgenstraße; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannisbospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, im alten Johannisbospitale; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsstraße 57, Ecke der Rillmberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Lauchner Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Guttrichter Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Wasenhausstraße 28; Neues Johannisbospitale, Hospitalsstraße 4b; Heier Thorhaus, Heier Straße 24; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Elstner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steinhilber Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorothienstraße 6-8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Rajarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße. Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9, 1 T. (im Gewandhause) wochentäglich eröffnet von 1. April bis 30. September Vormittags von 7-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr. Dahleim für Arbeiterinnen, Braunkröße 7, wochentäglich 1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück. Herberge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 12, 30 A für Kost und Nachquartier. Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachquartier 20-50 A, Mittagstisch 40 A. Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. In melden beim Theater Inspector. Städtisches Museum, geöffnet 11-3 Uhr wochentäglich. Del. Reichel's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10-3 Uhr. Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10-1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11-1 Uhr ununterbrochen geöffnet. Kan-

lantvertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2-1/4 Uhr. Museum für Völkerkunde, im alten Johannisbospitale, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr. Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Grimma'scher Steinweg 46, geöffnet Sonntags von 1/2-1/4 Uhr. Entrée 25 A. Schillerhaus in Gödlich täglich geöffnet. Schützenhaus mit Triangonarten, dem Befehl täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 A.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saltenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14, Hoho Lila. P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters. Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 39. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Greiscl, Katharinenstrasse 18. Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc. bei F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post. Antiquitäten u. Massen etc. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstraße 25. J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Mauricianum Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle. Grosshandlung erst. Vögel u. Naturalien etc. Karl Gunders, Göbe Str. 10. Besuch wemter d. Gräbsten Wiener Schuh- u. Stiefelherg Heiar. Peters, Grimm, Steinweg 3, n. d. Post und Grimm, Straße Nr. 19, Café Français gegenüber. Gummi-Waaren-Bazar. 5. Peterstrasse 5. Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledortreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg. Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, sfortirtes Dien-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen. Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Langhe, Ritterstrasse No. 5 Schützenhaus. Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 A.

**Germania-Volks-Theater.** Peterssteinweg 56, Beters' Garten. Sonntag den 20. Juni 1875: **Zwei große Vorstellungen.** Fünftes Gastspiel des vorzüglichen Winters Prof. Joseph Koller vom deutschen Theater zu Wiga. Auftreten der berühmten drei Regers-Sänger und Tänzer **Brothers Mellor,** und des gesammten engagirten Künstlerpersonals. Anfang der ersten Vorstellung Nachm. 4 Uhr, Anfang der zweiten Vorstellung Abends 1/2 8 Uhr. Caffeeöffnung Nachmittags 3 Uhr. **Die Direction.**

Neues Th... Historische... Gerbard, v... Erbprinz... Graf Jean... Franz Weh... Herr in Au... Anna W... von J... Philipp... Catharina... Schamer... Mathias... Hans... dessen Sob... Sabstaus... Contad, ein... Bengel, d... Stephan, J... Ein böhm... Ein Kämme... Der Rathsch... Freigitte... Volk... Hoffer... Dienrichs... Die drei er... der Regierung... unter der He... dem Schloß... Gewi... Einl. 16 U... Reperto... Montag, 2... Die 2... Ca... Wit d... oder: T... Parodist... Caffee... Montag... Lobengel... Victor... Die 5... mit Selan... Remeis',... G. Michael... Ve... Heu... St... Die z... Lustsp... Einlass... Die Bill... Anfang der... (R. B. 526... Abfal... Berlin-Anh... — 5. 30... — \*3. 57... (nur bis... B. Ra... 2. 30. 8... — \*8. 47... Leipzig-D... 7. 15. 8... — 6. 40... do. (via Dö... — 5. 5... Magdeburg... — \*10... 4. 50. R... Thüring... 9. 55. 2... 7. 35. R... Rine 9... 12. — 8... Weßlig... — 4. 40... — 2. 15... B. Em... 8. 45. 8... C. Am... 12. 20. 9... Leipzig-G... 7. —, R... Kn... Auf... Berlin-An... — 11. 7... — 10. 5... via Ber... 5. 15. 9... Leipzig-D... \*6. 53... — 5. 80... do. (via 2... 11. 45... Magdebur... \*8. 30... — 6. 5... Thüring... 8. 22. 8... — \*6... Rine... 11. 35... Weßlig... — 8. 20... — 4. 2... B. 2... 12. —, 2... C. 8... — 12...